

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Juli 2017



Pölstal
Ein Projekt der Kleinregion

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
Seite 2
- **Interessantes aus dem Gemeindegeschehen**
Seite 4-5
- **Feuerwehren des Pölstales haben 2016 tüchtig gearbeitet**
Seite 8 –9
- **Blumenschmuck hat viele Väter**
Seite 16
- **Theaterluft mit Bruder Martin**
Seite 18



VORWORT



BÜRGERMEISTER
ALOIS MAYER

Werte Bürgerinnen & Bürger! Liebe Jugend!

In der vergangenen Zeit wurden mehrere Versuche gestartet, eine **gemeinsame Gemeindezeitung** der vier Pölstaler Gemeinden zu erstellen. Im Februar dieses Jahres einigten sich die Gemeinde Hohentauern und die Marktgemeinde Pölstal, dieses Vorhaben umzusetzen. Dies ist dahingehend einmalig, da die beiden Gemeinden politisch verschieden aufgestellt sind. In der Gemeinderatsitzung vom 23. März 2017 wurde der einstimmige Beschluss zur Erstellung einer gemeinsamen Zeitung gefasst. Somit wird das Vorhaben von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgetragen.

Was hat sich in letzter Zeit in der Marktgemeinde getan bzw. wird sich tun? Nicht erfreulich ist, dass das Land Steiermark die **Schließung der Volksschule St. Johann am Tauern** mangels Schüleranzahl mit Ende dieses Schuljahres veranlasst hat. Den Eltern ist freigestellt, ob sie ihre Kinder nach Möderbrugg oder nach Oberzeiring in die Volksschule schicken wollen. Es wird derzeit mit Schülertransportunternehmen verhandelt, um eine optimale Lösung für die Kinder zu erzielen. Leider wird auch der Betrieb des **Kindergartens in St. Johann** mit Ende des Kindergartenjahres 2016/2017 eingestellt. Hier ist die niedrige Zahl von Kindergartenkindern der Grund. Zur Information:

Eine Förderung des Landes für den Betrieb eines Kindergartens gibt es nur bei einer Mindestanzahl von acht Kindern. Für 2017 hat die Gemeinde Fördermittel von ca. 7.500 Euro an das Land zurückzuzahlen, da diese Zahl während des Kindergartenjahres unterschritten wurde.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Der **Kirchwirt in St. Johann** wird seine Türen wieder öffnen und das Begegnungszentrum im ehemaligen RAIBA Gebäude (welches von der Gemeinde gekauft wurde) wird gut angenommen.

In Bretstein hat die **Forst Authal GmbH** bei der Gemeinde den Antrag um Anschluss an den Kanal Bretstein Dorf gestellt. Sie wird die gesamten Baukosten tragen. Bei den Grabarbeiten wird auch ein Energieversorgungskabel und eine Leerverrohrung für Kommunikationsleitungen mitverlegt.

Apropos Kommunikation: Über die Breitbandinitiative sind in unserem Gemeindegebiet Erhebungen für eine bessere Internetinfrastruktur **„Breitbandausbau“** im Gange. Sie werden von der A1 und dem Regionalmanagement Obersteiermark West (ROW) durchgeführt. Planungsergebnisse wird es bis Ende 2017 geben.

Ich möchte auf das **Projekt „Bürger-**

beteiligung und Raumentwicklung Marktgemeinde Pölstal“ hinweisen. Anfang 2017 ist über eine Gemeindevotumabstimmung eine Wohnbedarfserhebung an alle Gemeindebürger ergangen, die nun im Gemeinderat und in den entsprechenden Ausschüssen behandelt wird. Wenn es konkrete Ergebnisse gibt, werden wir Sie natürlich sofort informieren.

Projekte:

Im Frühjahr wurde der gekaufte **Traktor** für den Bauhof geliefert. Kosten: 90.000 Euro.

Das Hochwasserschutz-Projekt **„HWS Zeiringgraben“** ist fertiggestellt: Gesamtkosten: 4.270.000 Euro (Finanzierungsanteil der Gemeinde: 370.000 Euro)

Die Sanierung (1. Baustufe) der **NMS Oberzeiring** wird im Juli und August durchgeführt. Kosten: 780.000 Euro.

Die Sanierung der **Pestsäule** und der Heiligen-Statuen am Marktplatz Oberzeiring beginnt Anfang August.

Zu den größeren Events im Sommer gehört der Staatsmeisterschaftslauf der „Enduro Trophy“ in St. Oswald und die Feier „750 Jahre Silberberg Oberzeiring“. Ein herzlicher Dank ergeht an die Vereine, die sich heuer wieder beim „Kinderferienprogramm 2017“ beteiligen sowie an alle, die beim Blumenschmuckbewerb „Flora 2016“ mitwirkten. Gratulieren möchte ich auch unserer Blumenkönigin Eva Spiegel.

Zum Schluss wünsche ich allen Kindern und unserer Jugend schöne Sommerferien, allen Bürgerinnen und Bürgern einen angenehmen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Ihr Bürgermeister
Alois Mayer

Viel los beim Reitverein Brandner

Viel los war beim Reitverein Brandner. Bei zahlreichen Kursen, die bei jedem Wetter stattfanden, haben die Mitglieder ihr Wissen in verschiedenen Bereichen verbessert. Auch bei einigen Prüfungen und Turnieren konnten zahlreiche Erfolge erzielt werden. 2017 wird ebenso wieder ein sehr spannendes Jahr für Groß und Klein. Angefangen vom Dressurkurs bis hin zur Sitzschulung und Bodenarbeit ist wieder für jeden etwas dabei. Weiters steht auch die Errichtung eines Reiterstüberls in Planung,

das zukünftig für Reitschüler und Mitglieder zu Verfügung stehen soll. Wir haben auch noch gute Nachrichten für die Kleinen: Es wird dieses Jahr auch in den Ferien ein Reitercamp geben wie auch ein Zwergerreiten für unseren ganz Kleinen ab drei Jahren. Zu guter Letzt haben wir noch eine weitere Information: Unsere Susanne bietet am Hof heuer Geburtstagsparties für Kinder an. Vom Pferde putzen, Reiten bis hin zu lustigen Spielen und einer Jause wird dort alles geboten.

Neue Mittelschule Oberzeiring:

Schule trifft Wirtschaft

Ein Schwerpunkt der NMS Oberzeiring ist die gute Zusammenarbeit mit Wirtschaftsbetrieben der Region, besonders mit der Firma Steirerpack. Zum zweiten Mal wurde im Alternativen Pflichtgegenstand „**Fit fürs Leben**“ ein gemeinsames Projekt durchgeführt. Das Motto in diesem Schuljahr lautete: „Wellpappe - Gestalte einen Messestand“. Gestartet wurde im Herbst mit einer Firmenbesichtigung. Anschließend begannen die ersten Planungsarbeiten, wobei von Heinz Mandl tatkräftige Unterstützung kam. Die Umsetzungen und Ergebnisse können sich sehen lassen. Praktische Möbel, ein lebensgroßes Spiel und unterschiedliche „Goodies“ aus Wellpappe wurden von den Schülern kreiert und



hergestellt und zum Abschluss wurden die Ergebnisse durch **Sandra Schwarz** und **Franz Grafendorfer** von der Firma Steirerpack präsentiert.

Einen weiteren Höhepunkt bildete ein **Berufsinformationsabend** in Form einer kleinen Messe mit Vertretern der heimischen Wirtschaft. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit Berufsfindungsbegleiterin Doris Brenkusch organisiert. Vielfältige Berufe wurden präsentiert, mit der Zielsetzung, zukünftige Arbeitsplätze zu sichern, um den regionalen Lebens- und Wirtschaftsraum für die Zukunft bestmöglich zu stärken.

Zusätzlich bieten die **Berufspraktischen Tage**, an denen die Mädchen und Burschen der 4. Klassen eine Woche lang in das Berufsleben schnuppern können, eine weitere Möglichkeit Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Im Rahmen der Sanierung der NMS (Bauabschnitt 1 in den Sommerferien) werden alle Klassen mit modernen Smart Boards ausgestattet. Weiters werden Physikraum, Werkraum, Garderoben, WCs, Brandschutz und Sicherheitsmaßnahmen in Angriff genommen.



Der Gemeindewald – ein wichtiges wirtschaftliches Standbein

In diesem Halbjahr erfolgten speziell in den Wintermonaten wiederum Fällungen im Gemeindewald. Durchgeführt wurde die notwendige Räumung des durch den Gewittersturm lückigen Bestandes oberhalb des Hauptweges, um hier rasch eine Verjüngung einleiten zu können, da eine sehr starke Verunkrautung vorhanden ist. Diese Fläche wurde im Frühjahr bereits aufgefördert, wobei zu den Fichten zusätzlich Tannen unter Schutz eingebracht wurden. Weiters wurde drei Absäumungen bzw. Naturverjüngungsfreistellungen durchgeführt. Durch die pflegliche und vorsichtige Fällung konnten bei diesen Flächen die Verjüngungen erhalten werden. Bei diesen Flächen wurde ebenfalls die Tanne unter Schutz eingebracht.

Im sogenannten „Silberwald“ musste aufgrund von Borkenkäfer- und Pilzschäden die Durchforstung vorgezogen werden. Schadholz wurde entfernt, sodass noch ein halbwegs stabiler Bestand erhalten werden konnte.

So wurden in diesem Jahr rund 1000 fm Holz aus dem Gemeindewald entnommen. Die Erlöse werden natürlich vom Gemeinderat bestmöglich eingesetzt.

„Es ist auch unser Bemühen, großteils mit Naturverjüngung zu arbeiten, um gesunde und stabile Bestände für die Zukunft zu erhalten“, berichtete Bezirksobeförster

Udo Lerchegger.

ES IST SICHER INTERESSANT ZU WISSEN ...

... dass der **Seniorenbund Pölstal** am Valentinstag seinen traditionellen Valentinstanz abhielt, zu dem viele Mitglieder, aber auch Besucher aus anderen Ortsgruppen begrüßt werden konnten. Mit Bernhard als Musikant wurde das Tanzbein fleißig geschwungen. Ehrengast war die steirische Blumkönigin Eva, die den Damen einen Blumengruß überreichte.



... dass der **USV Bretstein** in den Osterferien sein traditionelles Kinderschwimmen im Hallenbad Judenburg veranstaltete. Die 18 teilnehmenden Kids wurden in 3 Gruppen nach dem Schwimmkönnen eingeteilt. Der Leiter der Schwimmschule Gernot Pirkwieser brachten mit seinen Schwimmlehrern den Kids mit viel Spiel und Spaß das Schwimmen bei. Das Busunternehmen Scherkl brachte alle wie immer sicher zum Schwimmen und wieder nach Hause. Für den USV Bretstein bedankt sich Obmann Jürgen Prodingner herzlich für die Teilnahme und für die tolle Unterstützung der Eltern.



... dass zwei ereignisreiche Jahre mit vielen Höhepunkten und auch Rückschlägen hinter dem **USV Tauernwind Oberzeiring** liegen. Höhepunkt aus

Vereinsicht war der Bau der neuen Zuschauertribüne, welche mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde und mit Hilfe zahlreicher heimischer Sponsoren sowie ca. 500 geleisteten Eigenstunden errichtet werden konnte. Hierzu gilt ein herzlicher Dank an alle Sponsoren, Gönner und Helfer.

... dass sich in diesem Schuljahr in der **Volksschule Oberzeiring** alles rund um das Thema „Wald“ drehte. Die Kinder erfuhren einiges über die Waldtiere und die Pflanzen des Waldes, sowie die Verarbeitung von Holz. Zum krönenden Abschluss wurde die Firma Starkraft in Pöls besucht. Es war für die Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckend zu sehen, wie Papier erzeugt und weiterverarbeitet wird. Vor allem die neueste Papiermaschine und Roboter brachten die Kinder zum Staunen.



... dass die **Frauenbewegung St. Johann** eine Fahrt in die Dachstein Region unternahm, wo die Steiner Wollwelt in Mandling besucht und bei einer Führung die Erzeugung der Lodenstoffe beobachtet wurde. Anschließend gab's ein Mittagessen im Gasthaus Taferner, nachmittags ging die Fahrt weiter zur Latschenkieferölerzeugung Mandlberggut auf 980 Meter Höhe. Bei schönstem Wetter bekamen die Teilnehmer Einblicke in die Latschenkieferölerzeugung. Eine Verkostung in der Schnapsbrennerei, Kuchen und Kaffee in der Jausenstation schlossen den Tag ab.

... dass der **Bauernbund und die Frauenbewegung St. Johann am Tauern** am Ostermontag die traditionelle Ostereiersuche im Kultursaal veranstalteten. Für die Kinder gab es Osternesterl und die vielen Besucher warteten auf die spannende Verlosung der vielen Osterpackerl und der Hauptpreise. Die Gewinner der drei Hauptpreise waren Brigitte Steiner, Sabine Ofner und Daniela Fussi.

... dass das Team des **Adelwöhrerhofes** und die Kinder des **Kindergartens St. Oswald** gemeinsam ein Projekt starteten und zwei Insektenhotels für den Kindergartenspielplatz bauten. Dies begann im Herbst mit dem Sammeln von verschiedensten Naturmaterialien. Im Frühjahr durften die Kinder dann selbst Hand anlegen, und so waren die Insektenhotels rasch fertig gestellt. Danach wurde eines vor dem Kindergarten und das andere am Kindergartenspielplatz aufgestellt. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dieses tolle Projekt machen zu dürfen und dafür ein herzliches Danke an Familie Steiner.



... dass es bei der **Landjugend St. Johann** personelle Veränderungen gegeben hat. Leiterin Heidi Schintelbacher legte nach vier Jahren in dieser Position ihr Amt zurück und übergab dieses an Katharina Fritz. Auch Kassierin Simone Hubmann zog sich nach ganzen neun Jahren im Vorstand zurück, Katrin Diethart übernimmt ab jetzt die Finanzen. Am 29. Juli 2017 findet ab 19 Uhr wie-

der der traditionelle Groamattanz im Kultursaal St. Johann/Tauern statt. Ein Dämmerschoppen der Knappenkapelle Hohentauern und Live-Musik von den „Bockshörndlbuam“ stehen dabei ebenfalls auf dem Programm.

... dass **die Feuerwehr St.Oswald** beim Bereichsfeuerwehrtag Knittelfeld Anfang Juli im Bewerb Bronze B in der Gästeklasse den ausgezeichneten ersten Platz errang. Bei dieser Veranstaltung waren die Oswalder mit einer Gruppe in den Bewerb Bronze A und Silber A sowie mit einer Gruppe im Bewerb Bronze B angetreten.



... dass **die Feuerwehr Möderbrugg** kürzlich ihr alljährliches Feuerwehr-Sommerfest veranstaltete. Dabei wurde auch schon wie im Vorjahr das „Riesenzwuzler Turnier“ ausgetragen, für wel-

ches HLM Mario Bischof verantwortlich zeichnete. Diesmal waren zehn starke Mannschaften am Start, als Sieger ging erstmals die Feuerwehr Pusterwald hervor, die in einem spannenden und heiß umkämpften Spiel gegen den Titelverteidiger des Vorjahres SV Bretstein erfolgreich blieb.

... dass der **USV Tauernwind Oberzeiring** (siehe Bericht auf Seite 3) den Aufstieg in die Fußball-Gebietsliga in der abgelaufenen Saison erreicht hat. Einen ausführlichen Bericht darüber bringen wir in der nächsten Gemeindezeitung.

... dass die Mädchen und Buben der **Volksschule St. Johann** am Tauern beim „Feuerwehr-Workshop“ und beim Projekt „Kinderpolizei“ dabei sein durften und dabei viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen konnten.



... dass die regelmäßige Prüfung der Gemeindegebarung der **Marktgemeinde**

Pölstal vom Prüfungsausschuss, der sich aus den Gemeinderäten Gabriele Steiner (Obfrau), Ewald Haingartner, Friederike Fritz, Manuel Kobald und Helmut Höflechner sowie Hauptbuchhalter Michael Prugger zusammensetzt, an zwei Sitzungen am 21. Februar und 18. April 2017 durchgeführt wurde. Geprüft wurden unter anderem die Bargeldkasse, der tatsächliche Kassenbestand, Belege, der Winterdienst und die Rücklagen.

Die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2016 wurde am 14. März 2017 vorgenommen. Da diese Prüfung keine Unstimmigkeiten ergab, wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 genehmigt.

... dass **die Theaterrunde St.Oswald-Möderbrugg** zur Aufführung der Sage vom Untergang des Silberabbaus in Oberzeiring anlässlich des 750 Jubiläums einlädt. Die Aufführungen finden zu folgenden Terminen statt: Freitag, 21. Juli 2017 um 16.15 Uhr und 21.15 Uhr, Samstag, 22. Juli 2017 um 18.15 Uhr und 20.15 Uhr sowie Sonntag, 23. Juli 2017 um 14.15 Uhr und 16.15 Uhr.

Erfolgreiche Saison der Oberzeiringer Schützen

Auf eine äußerst erfolgreiche Saison kann der Schützenverein 1582 Oberzeiring zurückblicken. Neben der Teilnahme am Pumperwaldfest und dem Kinderferienprogramm war die Errichtung der neuen elektronischen Schießanlage, sowie der Fenster- und Türentausch im Vereinsheim eine besondere Herausforderung. Die neue Anlage wurde mit dem 1. Pölstaler Mannschaftsschießen um den Wanderpokal der Marktgemeinde würdig eröffnet.

Bei Bezirks-, Landes- und Österreichischen Meisterschaften waren zahlreiche Oberzeiringer Luftgewehrschützen aller Altersklassen vertreten, wobei es bei der

Bezirksmeisterschaft 7 Goldmedaillen „regnete“, **Christoph Stocker** bei der Landesmeisterschaft einen neuen Steirischen Rekord erzielte und gemeinsam mit **Sophie Felfer** und **Stefan Kreuzer** mit der Mannschaft Oberzeiring die Goldene gewinnen konnte. Besondere Erwähnung fand auch die Goldmedaille bei der Österreichischen Meisterschaft in Wolfsberg von **Franz Hasler** mit der Mannschaft Steiermark.

Als abschließender Höhepunkt wurde die Ehrung der **Vereinsmeister 2017** der unterschiedlichen Altersklassen durchgeführt, diese lauten: Steiner Natalie, Göttfried Philipp, Felfer Sophie,

Fruhmann Sebastian, Stocker Christoph, Dörflinger Maria, Hasler Franz jun., Honis Ewald und Haingartner Adolf.



Erfolgreiche Jahresbilanz:

Möderbrugger Landjugend freut sich über „Silbernen Panther“

Für die Landjugend von St. Oswald-Möderbrugg ist das Jahr 2016 erfolgreich verlaufen. Nicht nur, was die Mitwirkung am heimischen Veranstaltungsgeschehen betrifft. Auch in der Öffentlichkeit konnten die 45 Burschen und Mädchen, aus denen sich die Ortsgruppe derzeit zusammensetzt, punkten. Höhepunkt dabei war der Gewinn



Landjugend-Führung mit Obmann Christian Wolfsberger und Leiterin Anna Tiefengruber sowie Bürgermeister Alois Mayer.

des „Silbernen Panthers“, einer Landesauszeichnung, die für die geglückte Zusammenführung verschiedener Generationen steht. Die Möderbrugger hatten das Projekt „Smartphone trifft Gehhilfe“ ausgearbeitet, eine Beschäftigungsaktion, die die Landjugend in den örtlichen Adelwöhrerhof, eine Seniorenbetreuungsstätte, führt. Dort wurden verschiedene Maßnahmen gesetzt, um den Alltag der alten Menschen aufzulockern und ihnen durch jugendliche Frische ein neues Lebensgefühl zu geben. „Unsere Arbeit mit den Senioren war ein voller Erfolg“, bilanzierte Obmann **Christian Wolfinger** im Rahmen der im Pölstaler Gemeindezentrum abgehaltenen Generalversammlung.

„Sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist ei-



nes der Ziele unserer Landjugend“, betonte Bürgermeister **Alois Mayer**, der den Dank der Gemeindevertretung für die geleisteten Aktivitäten aussprach. Im Rahmen der Generalversammlung gab's auch ein herzliches „Danke schön“ an Christian Wolfinger und **Petra Cavnicar**, denen Bezirksleiterin **Therese Liebfahrt** das Bronzene Leistungsabzeichen überreichen konnte.

Landjugend Oberzeiring zog Bilanz:

Wertvoller Beitrag im heimischen Vereinsgeschehen

Lobende Worte fand der Bürgermeister der Marktgemeinde Pölstal, **Alois Mayer**, für die Arbeit der Landjugend-Ortsgruppe Oberzeiring: Sie leiste nicht nur einen wertvollen Beitrag im heimischen Vereinsgeschehen sondern trage durch ihre Aktivitäten auch dazu bei, der Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Der Aktionsrahmen, der der Öffentlichkeit präsentiert wurde, kann

sich sehen lassen. Gesellschaftliche und sportliche Anlässe vereinen sich da mit einer Reihe von Wissensbewerben, mit Weiterbildung und mit Kontaktpflege zu anderen Landjugend-Gruppen im Murtaler Raum.

Obmann **Christian Kobald** und Leiterin **Melanie Gruber** sind für das organisatorische Geschehen verantwortlich, können aber auf eine Vielzahl von Helfern verweisen.

Daran soll sich auch im heurigen Jahr nichts ändern: „Wir haben viele Pläne und freuen uns auf deren Umsetzung“, so Obmann Christian Kobald, der gemeinsam mit **Bernhard Fruhmänn** aus den Händen von Bezirksleiterin Theresa Liebfahrt das bronzene Leistungsabzeichen entgegennahm.



Obmann Christian Kobald wurde von Bezirksleiterin Theresa Liebfahrt mit dem bronzenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Der neue Vorstand der Landjugend Oberzeiring präsentiert sich nun mit Obmann Christian Kobald und seinen beiden Stellvertretern **Christopher Schneidl** und **Christoph Neuper**, mit Leiterin Melanie Gruber und ihren Stellvertreterinnen **Heidi Stocker** und **Silvia Fruhmänn**.



Thomas Brezina besuchte VS Möderbrugg:

Begeisterter Empfang für einen Kinderbuchautor



Einen begeisterten Empfang bereiteten die Mädchen und Buben der Volksschule Möderbrugg dem erfolgreichen österreichischen Kinderbuchautor Thomas Brezina.

Briefeschreiben lohnt sich. Einem solchen richteten die Mädchen und Buben der Volksschule Möderbrugg an Thomas Brezina und bekamen vom erfolgreichsten österreichischen Kinderbuchautor auch postwendend eine Antwort. Ob er sie nicht einmal in der Schule besuchen könnte, hatten die Kids angefragt, die Brezinas Bücher nicht nur privat sondern auch im Unterricht regelrecht „verschlungen“ hatten. „Ich komme gerne“, hatte ihnen Brezina ausrichten lassen und sein Versprechen auch rasch wahr gemacht. Und so stand er vor ihnen, im Gepäck einige seiner neuesten Bücher, aus denen er Kostproben zitier-

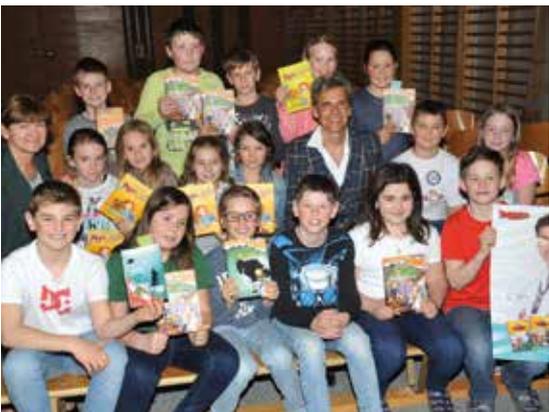
te und zu allen Fragen rund um seine Person und um das Bücherschreiben gerne Rede und Antwort stand.

Dabei gab's staunende Gesichter und die Kids erfuhren, daß ihr „Dichterridol“ zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Kinderbuchautoren gehört. Über 550 Bücher hat er schon geschrieben, die teilweise in 35 Sprachen übersetzt wurden und 40 Millionen mal über den Ladentisch gingen. Auch an der Möderbrunner Volksschule kennt man sie alle, die von Thomas Brezina geschaffenen Helden: den Tom Turbo und die Knickerbockerbande, die Tigerbande, mit der Brezina auch international und insbesondere in China Erfolge feiern

und dort sogar Harry Potter in puncto Verkaufszahlen überholen konnte. Dass zu all diesen Helden nun auch die beiden Flugsaurier Bronti und Flatterox dazukommen, die ebenfalls viele Abenteuer zu bestehen haben, ließ Thomas Brezina in Kurzauszügen aus seinen neuesten Büchern wissen, ehe er in einer improvisierten Signierstunde alle Hände voll zu tun hatte, um die von den Kindern mitgebrachten Bücher mit dem begehrten „Viel Spaß wünscht Thomas Brezina“ zu versehen. Spaß hatte aber auch ihm der Auftritt in Möderbrugg gemacht, erklärte der Autor, der übrigens auf sein Honorar verzichtete und den Betrag von 700 Euro der Judenburger Simultania zur Verfügung stellte, für die **Helmuth Ploschnitznigg** und Bürgermeister **Alois Mayer** herzlich dankten.



Sein Honorar in der Höhe von 700 Euro stellte Thomas Brezina der Judenburger Simultania zur Verfügung, für die Helmuth Ploschnitznigg erschienen war.



Hauptversammlung der Feuerwehr Oberzeiring:

Alter Hauptmann, aber ein neuer Stellvertreter

Auch in der Oberzeiringer Feuerwehr – sie feiert heuer übrigens ihren 145jährigen Bestand – vollzog sich ein Generationenwechsel: Zum Stellvertreter des einstimmig wiedergewählten Kommandanten **Josef Enzinger** wurde **Stefan Steiner** gewählt.



Das neugewählte Oberzeiringer Feuerwehrkommando mit HBI Josef Enzinger und OBI Stefan Steiner mit den Ehrengästen.

Dank des Ausbleibens von größeren Unwettern ist die Einsatzleistung 2016 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Von den 25 Einsätzen mußten vier Brände bekämpft werden, der Großteil der Hilfsleistungen erstreckte sich auf technische Maßnahmen.

140 Übungen – darunter auch Branddienstleistungsprüfungen – erforderten einen Zeitaufwand von nahezu 7.500 Stunden. Sehr erfolgreich betätigte sich die Oberzeiringer Feuerwehr im vergangenen Jahr an Bewerbungen. Aushängeschild ist die 1:8 – Wettkampftruppe, die etliche Spitzenplätze einfahren konnte.

Beförderungsdekrete und Glückwünsche durch Bürgermeister **Alois Mayer** und Feuerwehr-Bereichs-Chef **Harald**

Schaden gab's für **Christian Kreuzer** zum Oberfeuerwehrmann, **Andreas Fritz** zum Löschmeister und **Daniel Steiner** zum Brandmeister.



Beförderungen bei der Oberzeiringer Feuerwehr: Johann Fruhmann wurde zum Feuerwehrmann, Christian Kreuzer wurde zum Oberfeuerwehrmann, Andreas Fritz zum Löschmeister und Daniel Steiner zum Brandmeister befördert (alle sitzend). Im Bild mit den Ehrengästen.

Über 5.200 Stunden aktiv:

Kommando der Feuerwehr Möderbrugg bestätigt

Ein einsatzreiches Jahr stellte 2016 für die Feuerwehr Möderbrugg dar. Insgesamt holte die Sirene die Florianijünger zu 34 Ausrückungen, sieben Mal mußte eine Brandbekämpfung durchgeführt werden. „Über einen Mangel an Arbeit brauchen wir uns nicht zu beklagen“, bilanzierte Wehrführer **Helmuth Brandl** im Verlaufe der im Pölstaler Gemeindezen-

trum abgehaltenen Hauptversammlung. 416 Arbeitsstunden machten diese Einsätze erforderlich, hinzu kamen 20 Übungen, für die mehr als 500 Stunden aufgewendet werden mußten. „Rechnet man alle Aktivitäten, die unsere Wehr im vergangenen Jahr gesetzt hat, zusammen, ergibt dies einen Zeitaufwand von mehr als 5.200 Stunden“, so Brandl, der die Mannschaftsstärke mit 67 Mitgliedern – fast 50 von ihnen sind im Löschwesen aktiv – angab.

Neu in die Reihen der Möderbrunner Feuerwehr wurden **Yvonne Kogler**, **Paul Scheiber** und **Gernot Lerchbacher** aufgenommen, die ihr Gelöbnis als frischgebackene Feuerwehrmänner in die Hand von Wehrführer Helmuth Brandl ablegten. **Markus Koller**, der im ver-



Markus Koller wurde zum Brandmeister befördert. Seine Ernennung zum Hauptlöschmeister konnte Mario Bischof entgegennehmen. Im Bild mit dem Kommando und den Ehrengästen.

gangenen Jahr mit Erfolg einen Einsatzleiterlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Lebring absolviert hatte, wurde zum Brandmeister befördert. Seine Ernennung zum Hauptlöschmeister konnte **Mario Bischof** entgegennehmen.



Besonders stolz ist man auf die Jugendfeuerwehr, die sich derzeit aus elf Nachwuchskräften zusammensetzt und von OBM Josef Pöllinger betreut wird.

Jahreshauptversammlung der FF Bretstein:

Bretsteiner Feuerwehr leistete 2016 tolle Arbeit

2016 war für die Bretsteiner Feuerwehr ein Jahr der intensiven Ausbildung. Das machen die vielen Lehrgänge an der steirischen Feuerwehrscheule in Lebring deutlich, die mit Erfolg besucht wurden. So konnten FM **Andreas Grössing**, OFM **Christoph Haingartner** und FM **Mathias Mandl** eine Ausbildung zum Atemschutzträger absolvieren,



Feuerwehr Bretstein: Beförderungsdekrete konnten Andreas Grössing und Mathias Mandl zu Oberfeuerwehrmännern sowie Michaela Kleemaier zum Löschmeister entgegennehmen (alle sitzend).

zu Funklehrgängen waren **Michaela Kleemaier**, **Manuel Steiner** und **Lukas Mandl** angetreten, während sich **Christoph Haingartner**, **Mathias Mandl**, **Franz Galler** und **Robert Fussi** einem Maschinisten-Lehrgang stellten. Einen Kurs für Katastrophenabwehr absolvierten Robert Fussi und **Andreas Fussi**, in Erster Hilfe ließen sich Manuel Steiner, **Josef Mayerl**, Andreas Grössing, Andreas Fussi und **Gerhard Hausberger** ausbilden.

Den Dank der Öffentlichkeit überbrachte Labg. **Hermann Hartleb**, der auf die ehrenamtliche Tätigkeit zu sprechen kam: „Müssten alle diese Leistungen von der Gesellschaft bezahlt werden, wäre ein Feuerwehrbetrieb undenkbar!“ Neu in die Bretsteiner Feuerwehr aufgenommen wurden **Stefan Steinberger** und **Patrick Prettnner**, Beförderungsdekrete konnten Andreas Grössing und



Die Neuwahl des Kommandos der FF Bretstein bestätigte HBI Josef Mayerl und OBI Andreas Fussi in ihren Ämtern. Im Bild mit Bürgermeister Alois Mayer und Labg. Hermann Hartleb.

Mathias Mandl zu Oberfeuerwehrmännern sowie Michaela Kleemaier zum Löschmeister entgegennehmen. Die anschließende Neuwahl des Kommandos bestätigte HBI Josef Mayerl und OBI Andreas Fussi in ihren Ämtern.

Jahreshauptversammlung der FF Hohentauern:

Führung der Feuerwehr Hohentauern blieb unverändert

Bestätigung des Feuerwehrkommandos von Hohentauern: Bei der Hauptversammlung wurden Wehrführer **Erwin Gattringer** und sein Stellvertreter **Ar-**



HBI Erwin Gattringer und sein Stellvertreter Armin Rettenegger wurden bei der Feuerwehr Hohentauern einstimmig in die Führung gewählt. Im Bild mit OBR Harald Schaden und Bürgermeister Heinz Wilding.

min Rettenegger einstimmig in ihren Positionen bestätigt. „Es wurde großartige Arbeit geleistet“, unterstrich Bereichskommandant **Harald Schaden**, der die Leistungen der Florianigemeinschaft genauer unter die Lupe nahm. Tatsächlich war 2016 ein arbeitsreiches Jahr: 27 Einsätze, darunter vier Brände, riefen die Wehrmänner zu den Gerätschaften und erforderten einen Zeitaufwand von 322 Stunden. Noch intensiver gestaltete sich der Übungsbereich: In 37 Fällen wurde der Ernstfall geprobt, fast 800 Stunden flossen in dieses Training. Über Beförderungen im Rahmen der Hauptversammlung durften sich **Stefan Steinmetz** und **Tamara Neubauer**

freuen, OLM **Hans Kleemaier** feierte seine 25jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Hohentauern.



Über Beförderungen im Rahmen der Hauptversammlung durften sich Stefan Steinmetz und Tamara Neubauer freuen, OLM Hans Kleemaier feiert seine 25jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Hohentauern.

Erfolgreiche Musikwerkstatt:

Pölstaler Musical-Kids begeisterten ihr Publikum

16 begeisterte Akteure und ein traumhaft spannendes Musical mit viel Witz, mitreißenden Songs, fetzigen Rhythmen und königlichem Charme – mit dem Musical „Oskar, der Träumesammler“ setzten Mädchen und Buben im Alter zwischen sechs und neun Jahren eine spannende Geschichte ins Leben um. Mit recht nennen sie sich Pölstaler Musical-Kids, die ihr Handwerk beherrschen, auf der Bühne



Mit der Aufführung des Musicals „Oskar der Träumesammler“ setzten Mädchen und Buben aus dem Pölstal am vergangenen Wochenende einen kulturellen Höhepunkt



stehen, um Musik, Tanz und Theater in allen Facetten auszuleben.

Unter der Leitung der Kindergartenpädagogin **Katharina Steiner-Bittlingmaier**, die seit über 20 Jahren mit großem Erfolg ihre Musikwerkstatt betreibt, erzählten sie im vollbesetzten Festsaal des Gemeindezentrums die spannende Geschichte von Oscar, dem Träumesammler, der im Lande Akkatakah unterwegs ist. Er sammelt natürlich nur gute Träume, die zu den Menschenkindern geschickt werden, daher müssen die vier Träuxel, die wieder einmal ausgebücht sind und liebend gerne Alpträume basteln und verteilen, möglichst rasch wieder gefangen und in den großen Turm zurückgebracht werden, wo sie kein Unheil anrichten können.

„Meine Musikwerkstatt gibt es schon über 20 Jahre. Kindern aus dem Pölstal biete ich jedes Jahr verschiedene Musikprojekte an, die das Ziel haben, gemeinsam mit viel Freude, Gefühl und Spaß aktiv Musik zu erleben“, erzählt Katharina Steiner, die als musikalische Früherzieherin immer wieder auf der Suche nach besonderen kreativen Herausforderungen ist. Bevor der Träume-

sammler Oscar in Szene gehen konnte, war viel Vorbereitung notwendig, die die Kids mit der ihnen eigenen Begeisterung bewältigten. Der Unterricht ist als Workshop aufgebaut, von Oktober bis Anfang Februar wird wöchentlich zwei Stunden lang geprobt. Und zum Schluß natürlich die „Intensiv-Vorbereitung“ auf der Bühne, immer spielerisch aufgebaut – eine gute Strategie, denn dadurch spiegelt sich die Freude an Musik, Tanz und Theater dann bei der Aufführung durch strahlende Gesichter wieder. Mit auf der Bühne stand diesmal als Oscar auch ein Erwachsener, **Gernot Bittlingmaier**. Im „normalen Leben“ als Architekt tätig, mit wertvollen Erfahrungen als Bühnenbildner, genoß er sichtlich das „Leben auf, vor und hinter der Bühne“ als wunderbaren Ausgleich zum „Tagesgeschäft“.

Es war jedenfalls ein Riesenspaß – und das war den Pölstaler Musical-Kids deutlich anzumerken, die in handgefertigten Kostümen und mit zahlreichen Requisiten das Traumeland zum Leben brachten und für ihren tollen Auftritt vom begeisterten Publikum lebhaften Beifall bekamen.

Musikalischer Nachwuchs im Pölstal ganz groß:

Große Aufregung rund um das Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Das Lampenfieber war groß und vielen war die Aufregung anzumerken. Schließlich ging's um etwas Außergewöhnliches – das Leistungsabzeichen des Steiermärkischen Blasmusikverbandes, das mehr als nur eine Standortbestimmung darstellt. „Wer dieses Leistungsabzeichen erwirbt, beweist nicht nur seine enge Verbundenheit mit den Musikkapellen sondern unterstreicht auch seine Bereitschaft, das instrumentale Können zu verbessern“, betonte Mu-

siker-Bezirksobmann **Reinhard Bauer**, der gemeinsam mit Bezirkskapellmeister **Herbert Bauer** in der Aula der Musikschule Zeltweg einen anstrengenden Prüfungstag mit der Überreichung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber beschließen konnte. Zu lernen gab's viel: Neben der Verbesserung des instrumentalen Könnens in der Praxis ging's im theoretischen Teil um Wissen aus allen Bereichen der Musikkunde, besonders um Notenlehre, die

einen entscheidenden Anteil am mehrwöchigen Unterrichtsgeschehen ausmachte. Wie in den vergangenen Jahren waren auch diesmal wieder die Jungmusiker aus beiden Musikerbezirken Judenburg und Knittelfeld aufgerufen, sich der Leistungsbeurteilung zu unterziehen. 58 Mädchen und Burschen absolvierten das „Junior-Abzeichen“, 42 waren in der Kategorie Bronze angetreten.



Folgenden Jungmusikern aus dem Pölstal können wir zum Erwerb des Leistungsabzeichens herzlich gratulieren:

Vera Größing (MV Bretstein) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Johann Spiegel** (MV Bretstein) – Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg; **Niklas Forst** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem Erfolg; **Daniela Forst** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg; **Theresa Fruhmänn** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Eva Fruhmänn** (MV Knappen-

kapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg; **Martin Kreuzer** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg; **Alexandra Öffel** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Nathalie Reif** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze; **Daniela Sattler** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg; **Christina Steinberger** (MV Knappenkapel-

le Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg; **Lisa Wiesnegger** (MV Knappenkapelle Oberzeiring) – Leistungsabzeichen in Bronze; **Patrick Gruber** (MV St.Johann a.T.) – Junior-Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg; **Marie-Sophie Hubmann** (MV St.Johann a.T.) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **David Kandler** (MV St.Johann a.T.) – Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg; **Selina Schwarz** (MV St.Johann a.T.) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Markus Hasler** (MV St.Oswald-Möderbrugg) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Lisa Horn** (MV St.Oswald-Möderbrugg) – Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg; **Jessica Karolyi** (MV St.Oswald-Möderbrugg) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Lena Koini** (MV St.Oswald-Möderbrugg) – Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg; **Theresa Tiefengruber** (MV St.Oswald-Möderbrugg) – Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg.



Erfolgreiche Jungmusiker in den Reihen der Knappenkapelle des Musikvereines Oberzeiring: Daniela Forst, Lisa Wiesnegger, Eva Fruhmänn, Christina Steinberger und Nathalie Reif.

2017 startete mit schwungvollen Eröffnungskonzert

Im Reigen der im obersteirischen Raum immer stärker erwachenden Neujahrskonzerte verwöhnte auch der Musikverein St.Oswald-Möderbrugg eine große Zuhörerschaft. Hier hat das klingende Spiel am Beginn des Jahres allerdings schon gute Tradition, die das Publikum zu schätzen weiß. Bürgermeister **Alois Mayer** fasste den Stellenwert der Blasmusik in seiner Gemeinde in Worte, als er gemeinsam mit Musiker-Bezirkschef Reinhard Bauer die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder



der Blaskapelle vornahm: „Einer unserer Reichtümer liegt in der Musik, die einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Geschehen in unserer Gemeinde leistet und der Jugend auch eine gesellschaftliche Perspektive gibt!“

Am Bezirkschef der Judenburger Blaskapellen, **Reinhard Bauer** und Bezirkskapellmeister **Herbert Bauer** lag es, verdienten Musikern für ihre langjährige Bereitschaft zu danken, Freizeit und Muse in den Dienst des heimatlichen Kulturgeschehens zu stellen. **Johann Pöllinger** konnte das Verdienstkreuz in Silber am Band entgegennehmen, Anita Eismann wurde mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. **Markus Waldhuber**, der dem Musikverein bereits seit 40 Jahren angehört, freute sich über das Musiker-Ehrenzeichen in Gold. Erfreulich sind auch die Früchte der Ju-

gendarbeit, der im Musikverein St.Oswald-Möderbrugg seit vielen Jahren ein besonders Augenmerk geschenkt wird. Sichtbares Merkmal dafür ist das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, das an diesen Abend **Daniel Wolfinger** in Empfang nehmen konnte.



Ehrungen beim Musikverein St.Oswald-Möderbrugg für Markus Waldhuber, Anita Eismann und Johann Pöllinger. Zu den Gratulanten gehörten u.a. Bezirksobmann Reinhard Bauer, Bezirkskapellmeister Herbert Bauer und Bürgermeister Alois Mayer.

Musikalischer Schwung & erfolgreiche Jugendarbeit

Acht anspruchsvolle und ebenso mitreißende Musikstücke fanden sich am Programmzettel, der den Gästen des diesjährigen Wunschkonzertes der Oberzeiringer Knappenkapelle vorlag, zu dem in den Festsaal der Hauptschule eingeladen wurde.

Diese Veranstaltung der 150 Jahre alten

Musikkapelle hat Tradition, zeigt aber auch von Zukunft: Die Jugend stellt heute schon fast die Hälfte aller aktiven Musiker, die kräftig an der „Performance“ des Klangkörpers mitarbeiten.

Für einige von ihnen war dieser musikalische Event bei ausverkauftem Haus der erste offizielle Auftritt in den Reihen der Knappenmusiker.

Dank gab's aber auch noch in einer anderen Form: Das Ehrenzeichen in Bronze für zehn Musikerjahre konnte **Christoph Neuper** entgegennehmen, jenes in Silber für 15 Jahre **Marco Stuhlpfarrer**.

Seit 30 Jahren gehört dem Klangkörper **Günther Schauburger** an, seit 40 Jahren stehen **Hugo Mali**, **Helmut Koini** und Kapellmeister **Ewald Dörflinger** in den Reihen der Oberzeiringer Knappenmusiker. **Gottfried Kreutzer** und



Ein großer musikalischer Erfolg: Das Neujahrskonzert des Musikvereines St.Oswald-Möderbrugg unter Kapellmeister Thomas Pöllinger.

Rudolf Schaffer wurden mit dem Ehrenzeichen in Gold für 50 Musikerjahre ausgezeichnet. Schließlich gab's auch noch einen herzlichen Dank für **Christian Kainer** und **Gerhard Kreuter** in Form von Ehrennadeln und Verdienstkreuzen für eine langjährige Funktionärstätigkeit.



Verdienstvolle Musiker der Oberzeiringer Knappenkapelle wurden am vergangenen Samstag im Rahmen des traditionellen Wunschkonzertes ausgezeichnet.

Goldener Boden für die Blasmusik in St. Johann

Auf einem wahrhaft goldenen Boden gedeiht die Blasmusik in St. Johann am Tauern. Davon konnte man sich überzeugen, als der Musikverein zu einem meisterlich gehaltenen Frühlingskonzert in den Kultursaal einlud und unter der Leitung von Kapellmeister **Helmut Höflechner** mit einem abwechslungsreichen, auf hohem Niveau gehaltenen Programm sein Publikum begeisterte. Dabei zeigte die Orchestergemeinschaft, in der die Jugend einen stolzen



Zu einem beeindruckenden Konzert lud der Musikverein St. Johann am Tauern unter Kapellmeister Helmut Höflechner ein.

Anteil stellt, ihre vielfältige Begabung und lud zu einer Reise durch verschiedene Musikrichtungen ein.

Den Auftakt besorgte das von Markus Schwarz geleitete Jugendblasorchester, die „Kaderschmiede“ für den Musikverein. „Wir haben derzeit fünf Jungmusiker in Ausbildung, die in den kommenden Wochen zum Erwerb des Leistungsabzeichens antreten werden“, berichtete Obmann **Franz Gruber**. Zu diesem Jugend-Quintett gehören **Marie Hubmann, Patrick Gruber, Selina Schwarz, Matteo Schöttl** und **David Kandler**, die übrigens auch schon ihren fest Platz in der großen Blaskapelle haben. Ihr Vorbild ist **Viktoria Strasser**, die bereits im vergangenen Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Erfolg erringen konnte.

Dank gab's übrigens auch für Musiker, die auf eine jahrzehntelange Mitgliedschaft zur Blaskapelle verweisen kön-

nen: So wurde **Urban Prugger** mit dem Ehrenzeichen in Gold für eine 50jährige Mitgliedschaft in den Musikerreihen geehrt, das Ehrenzeichen in Silber für 15 Musikerjahre wurde an **Julia Hubmann** überreicht. Zu den Gratulanten gehörte neben Bürgermeister **Alois Mayer** auch Musiker-Bezirksobmann **Reinhard Bauer**.



Urban Prugger wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold für eine 50jährige Mitgliedschaft in den Musikerreihen geehrt, das Ehrenzeichen in Silber für 15 Musikerjahre wurde an Julia Hubmann überreicht. Zu den Gratulanten gehörten Bürgermeister Alois Mayer und Musiker-Bezirksobmann Reinhard Bauer.

Bretsteiner Musiker luden zu Wunschkonzert

Wer sich einen vollendeten Klang wünschte, der war im Saal des Gasthauses Beren richtig: Die große Wirtsstube hatte sich in einen Konzertsaal verwandelt, als der Musikverein Bretstein sein diesjähriges Wunschkonzert eröffnete. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Kapellmeister **Alfred Gröbning**, der für die Programmauswahl und die perfekte Einstudierung verantwortlich zeichnete. Dass dabei auf



Die Damen des Musikvereines Bretstein und Kapellmeister Alfred Gröbning begrüßten die Gäste zum Wunschkonzert.

melodische Vielgestaltigkeit besonderer Wert gelegt wurde, lässt Bretsteins Musici in einem außergewöhnlichen Licht erscheinen. So ging die musikalische Reise nach einer vierteiligen Suite unter dem Motto „Aus dem Schwarzwald“ und der berühmten Melodie vom „Zirkus Renz“, einem Solo für Xylophon von Gustav Peter in die Welt der Oberkrainer und ihrem wohl bekanntesten Vertreter, Slavko Avsenik.

Bei Musikerobmann **Bernd Fiechtl** hatten sich für diesen Abend jede Menge an Wünschen aus der Bevölkerung des Pölstales angesammelt, die **Harald Lerchbacher** als „Wunschonkel“ – mittlerweile schon mehr als 40 Jahre in dieser Funktion tätig – mit heiteren Worten präsentierte. Ihm wurde besonderer Dank für diese liebenswürdige Art der

Wunschansage ausgesprochen. Zum Gelingen des Programmes trug auch Humorist **Peter Mandl** bei, zu echten Begeisterungstürmen rissen die Besucher die „Oberkrainerfreunde“ mit, die einen Gutteil des Konzertprogrammes bestritten und so dem Motto „Blasmusik trifft Oberkrainer“ gerecht wurden.



Zu einem schwungvollen Wunschkonzert lud der Musikverein Bretstein unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Gröbning ein.

Rückblick des Tourismusverbandes Region Pölstal – 1. Halbjahr 2017

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Tourismushalbjahr liegt hinter uns: Bereits seit Anfang des Jahres bietet das Team des Tourismusverbandes individuelle Feratel Schulungen an. Viele Beherberger nahmen an unseren Schulungen teil und arbeiten bereits mit dem Buchungsprogramm, welches für unsere Beherberger gratis ist. Falls auch Sie noch Interesse an einer Feratel Schulung haben, sind wir unter Terminvereinbarungen gerne bereit.

Im März fand dann die alljährliche Vollversammlung im GH Neurad in Pöls/Oberkurzheim statt. Neben den Tagesordnungspunkten stellte Frau Schintel-

bacher den heimischen Betrieb Steirerpack, mit dem Standort in Möderbrugg, vor. Frau Schintelbacher brachte den Anwesenden interessante Einblicke der Firma Steirerpack, unter der Leitung von Herrn Mag. Wolfgang Habenberger und Herrn Franz Grafendorfer, näher. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese aufschlussreiche und informative Darbietung.

Neben den umfangreichen Bürotätigkeiten durften wir auch dieses Jahr wieder unser Pölstal bei der f.re.e in München und beim 21. Steiermark Frühling nach außen hin repräsentieren. Jedes Jahr im Februar lockt die größte Reise- und Freizeitmesse f.re.e in München rund 135.000 Besucher an. Zum ersten Mal präsentierte sich der Tourismusverband Region Pölstal gemeinsam mit dem Tourismusverband Tourismus am Spielberg. Da das Team von Tourismus am Spielberg schon mehrmals bei der f.re.e zu Gast war, war uns gemeinsam ein professioneller und erfolgreicher Messeauftritt gelungen.

Bereits zum 21. Mal war die Steiermark zu Besuch in Wien. Trotz wechselhaften Frühlingswetters kamen wieder tausende Besucher zum viertägigen Steirerfest am Rathausplatz. Das Team des Tourismusverbandes Region Pölstal präsentierte sich gemeinsam mit der Urlaubsregion Murtal und teilte sich in diesem Jahr eine Informationshütte mit dem Tourismusverband Fohnsdorf und der Therme Aqualux. Das Landhotel Timmerer, der Urlaub am Bauernhof Pözlhof und das alte Messner Haus von Frau Oth nutzten die Gelegenheit und präsentierten gemeinsam mit dem Tourismusteam unsere Region, dafür ein herzliches Dankeschön. Weitere Highlights in diesem Jahr waren für unsere Region der Auftritt der Werkskapelle



Pöls, die beim Publikum für großen Anklang sorgten und die Goldwaschanlage Pusterwald. Erstmals hatten die Besucher direkt am Rathausplatz die Möglichkeit zum Goldwaschen. Neben dem Spaßfaktor konnten die Gäste beim Goldwaschen sich auch noch über unsere Region informieren und Preise aus der Region gewinnen. Wir bedanken uns bei der Werkskapelle Pöls und dem Goldwaschteam für die gute Zusammenarbeit und den tollen Auftritt sowie dem Team des Tourismusverbandes Fohnsdorf.

Weiters wurde an der Umsetzung eines Firmenfolders, in dem alle heimischen Betriebe die Möglichkeit hatten sich gratis zu präsentieren, gearbeitet. Im März wurde der Pölstaler Firmenfolder an alle Haushalte versendet und aufgelegt. Da einige Tourismusinteressenten keinen direkten Output vom Tourismus haben, entwarf der Tourismusverband Region Pölstal für unsere heimischen Firmen einen Folder um auch diese zu unterstützen und die Wirtschaft in der Region leben zu lassen.

Zeitintensiv ist das Projekt Pölstaler Wanderwege, mit welchem sich das Team bereits seit längerer Zeit beschäftigt. Ziel ist eine einheitliche Markierung der Pölstaler Wanderwege. Wir freuen uns auf einen arbeitsintensiven und schönen Sommer.

750 Jahre

Silber- berg Zeiring

21. bis 23. Juli 2017

750 Jahre ist es her, dass der Landesfürst das erste Mal Einnahmen aus dem Silberbergwerk Oberzeiring verzeichnete. Die Zeiringer Pfennige wurden dann gleich in der ganzen Steiermark Zahlungsmittel und die Zeiringer Bergordnung wurde zum Vorbild für ganz Europa. Heute kann man vor Ort das einzige erhaltene mittelalterliche Bergwerk des Kontinents besichtigen.

Dieses besondere Jubiläum wird im Juli 2017 mit einem großen Fest begangen: Am Freitag, den 21. Juli steht die Geschichte im Vordergrund, am Samstag, 22. Juli wird ein Mittelalterfest zurück in die Bergwerksstadt entführen und der Sonntag, 23. Juli steht im Zeichen der Tradition mit der großen österreichischen Bergparade.

Mehr Informationen und Details zum Programm auf www.zeiring.com



Während des gesamten Festwochenendes zahlreiche Sonderführungen und großes Rahmenprogramm.

21.7. Geschichte

ab 18.00 Uhr
**Eröffnung des neuen
Schaubergwerk-Museums**

Buchpräsentation

Das große Fest zum 750-jährigen Jubiläum des einzigen erhaltenen mittelalterlichen Bergwerks Europas

22. 7. Mittelalter

16.00 Uhr
**750 Jahre Musik
aus Zeiring**

ab 17.00 Uhr
Mittelalterfest



23.7. Tradition

ab 10.00 Uhr
**Große Bergparade der
österreichischen
Knappenvereine**

Landespreisträger geehrt:

Blumenschmuck hat im Pölstal viele Väter

Heimvorteil für die regierende steirische Blumenkönigin **Eva Clara Spiegel**: Die 20jährige Floristin, die derzeit ihre Meisterausbildung in der Pölser Gärtnerei Kamaritsch absolviert und in ihrer Rolle in den kommenden beiden Jahren das steirische Gärtner- und Floristengewerbe repräsentiert, durfte in ihrer Heimatgemeinde Pölstal ihrer royalen Aufgabe nachkommen und die Siegerehrung im Blumenschmuckwettbewerb vornehmen.

„Wir sind stolz auf unsere Königin“, freute sich Bürgermeister **Alois Mayer** angesichts ihrer Herkunft aus dem Ortsteil St.Oswald. Insgesamt hatten sich mehr als 60 Teilnehmer der Wertung der Jury gestellt, ihre Häuser, Balkone, Fenster und Vorgärten, aber auch ihre Bauernhöfe und Gastwirtschaften floristisch großartig in „Schuß“ gebracht. „Vorbildhaft für die gesamte Steiermark“, stellte **Renate Jausner-Zotter** als Vertreterin der Landesblumenschmuckjury „Flower Power“ fest. Sie hatte mit ihrer Kamera die „Highlights“ des örtlichen Blumenschmucks dokumentiert, die im Vorfeld der Ehrung der Landespreisträger präsentiert wurden.

Rupert Schäffer (St.Oswald-Möderbrugg) und **Gerlinde Haingartner** (Bretstein) konnten einen Sonderpreis einheimen, mit Anerkennungen wurden **Stefanie Holzmann** (St.Oswald-Möderbrugg) und **Hermine Mandl** (Bretstein) bedacht.

Über Bronzemedailles durften sich **Katharina** und **Urban Stuhlpfarrer** (St. Oswald-Möderbrugg), **Viktoria Fritz** (St.Johann am Tauern), **Ewald Kogler** (St.Johann am Tauern), **Friederike Nestelbacher** (St.Johann am Tauern), **Aloisia Prugger** (St.Johann am Tauern), **Irmgard** und **Josef Kobald** (Oberzeiring), **Gerlinde** und **Fritz Fruhmann** (Oberzeiring), **Anton Steiner** (Oberzeiring), **Christa** und **Norbert Öffi** (Oberzeiring), **Theresia Schauer** (Oberzeiring) sowie **Maria Steiner** (Oberzeiring) freuen.

Das floristische Engagement von **Christian** und **Waltraud Hölzl** (St.Oswald-Möderbrugg) und **Johanna Hasler** (Oberzeiring) wurde sogar mit einer Silbermedaille geehrt.

Eine Verlosung von Blumenpreisen, bereitgestellt von der **Gärtnerei Kamaritsch**, sorgte für einen spannenden Ausklang des Siegerabends.



Stolz auf die Blumenkönigin aus der eigenen Gemeinde: Bürgermeister Alois Mayer und Eva Clara Spiegel.



Blumenkönigin Eva Clara Spiegel überreichte beim Blumenschmuckwettbewerb der Marktgemeinde Pölstal die Ehrenpreise.



Eine große Anzahl an Landessiegern im steirischen Blumenschmuckwettbewerb stellt die Marktgemeinde Pölstal.

Ein Fahrzeug zum Nulltarif:

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Bretstein

Ein wahres Glückslos hat die Feuerwehr Bretstein gezogen: Sie konnte im Rahmen eines Festaktes ein neues Mehrzweckfahrzeug in Betrieb nehmen. Der modernst ausgestattete Einsatzwagen, der einen Wert von mehr als 120.000 Euro repräsentiert, ist gleichsam ein „Geschenk“ des Landesfeuerwehrverbandes. Bis vor kurzem diente dieses Fahrzeug noch für die Wartung des Packer Autobahn-Tunnels, wurde nach einer Systemumstellung aber ausgeschieden und dem steirischen Landesfeuerwehrverband zurückgegeben. Seine weitere Nutzung war vorerst unklar, was Judenburgs Bereichsfeuerwehrkommandanten **Harald Schaden** veranlasste, die Übergabe an die Feuerwehr Bretstein vorzuschlagen.

Die Bretsteiner waren seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem neuen Einsatzfahrzeug, um die gesteigerten technischen Anforderungen erfüllen zu können. „Diese Lösung ist ein echter Glücksfall für uns“, freute sich Wehrführer HBI **Josef Mayerl** im Rahmen der feierlichen Übergabe, zu der sich auch Labg. **Gabriele Kolar**, Bürgermeister **Alois Mayer** und Ex-Feuerwehr-Bereichschef **Fritz Quinz** eingefunden hatten. Auch der Pölstal-Gemeindefrohlockt: „Die kostenlose Bereit-



Bürgermeister Alois Mayer überreichte die Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Josef Mayerl.

stellung dieses Mehrzweckfahrzeuges entlastet unser Budget, wofür wir sehr dankbar sind!"

Pfarrer **Günter Zgubic** zelebrierte einen Gottesdienst, ehe er die Segnung des neuen Fahrzeuges vornahm. Angetreten war auch der Musikverein Bretstein unter der Leitung von Kapellmeister **Alfred Grössing**, um für eine festliche Umrahmung zu sorgen.

Dabei bot sich auch die Gelegenheit, verdiente Mitglieder der Feuerwehr Bretstein für ihre jahrzehntelange Treue zur Florianigemeinschaft auszuzei-

nen. So konnten für eine 40jährige Tätigkeit HBI **Josef Mayerl**, Altbürgermeister **Hermann Beren**, LM **Albert Grösing**, LM **Matthäus Stengg** und FM **Wolfgang Mayerl** Ehrenzeichen entgegennehmen. Für eine 50jährige Mitgliedschaft wurde BM **Rudolf Hölzl** geehrt, während EOBI **Johann Haingartner** und EOLM **Othmar Mayerl** auf eine 60jährige Treue zur Bretsteiner Wehr zurückblicken können. Die Übergabe der Auszeichnungen nahm Labg. Gabriele Kolar vor, die gleichzeitig auch den Dank des Landes überbrachte.



EOBI Johann Haingartner und EOLM Othmar Mayerl können auf eine 60jährige Treue zur Bretsteiner Wehr verweisen.



Aus Anlass des Florianitages wurden in Bretstein langjährige Mitglieder der Feuerwehr für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Theaterrunde St.Oswald-Möderbrugg:

Mit dem Bruder Martin wurde großartige Theaterluft verbreitet



Gelungene Theateraufführung mit „Bruder Martin“ im Möderbruggger Gemeindezentrum: Die Theaterrunde St.Oswald-Möderbrugg unter der Leitung von Regisseur Johannes Pfandl.

Ein volles Haus und prächtige Theateratmosphäre – was kann es für einen Schauspieler Schöneres geben? Dieses Ambiente in vollen Zügen genießen konnten die Mitwirkenden der Theaterrunde St.Oswald-Möderbrugg, als sie unter der Regie von **Johannes Pfandl** zur Aufführung des heiteren Volksstückes in drei Akten „Bruder Martin“ in den Saal des Gemeindezentrums einluden.

Der österreichische Bühnendichter Carl Costa hatte das Stück gegen Ende des 19. Jahrhunderts verfasst, bei dem es um Eifersucht, Liebe und daraus entstehende Irrtümer geht, die sich am Ende natürlich in Wohlgefallen auflösen.

Pfandl hat das Stück nachbearbeitet und ihm damit einen zeitgemäßen Anstrich gegeben. Die eifrige Probenarbeit, die in den Wochen zuvor von den Laienschauspielern viel Engagement und

Einsatz abverlangte, hatte sich ausgezahlt. Allen Mitwirkenden muß hohe Bühnenprofessionalität bescheinigt werden. Kein Wunder, wird von der Theaterrunde schon seit dem Jahre 1967 erfolgreich auf der Bühne agiert.

Eine lange Tradition liegt hinter dem Verein, der seit 1991 von Obmann und Regisseur Johannes Pfandl geführt wird. „Eine Aufführungsbewilligung aus dem Jahre 1885 belegt, daß schon damals in St.Oswald von verschiedenen Gruppen Theater gespielt wurde“, weiß Pfandl zu berichten. Damals war es die „Dilettantengemeinschaft“, die die Besucher mit heiteren Stücken in den Theatersaal lockte.

Das Besondere am heurigen Theaterjahr war, dass **Simon Tiefengruber** sein 60-jähriges Bühnenjubiläum feiern konnte. Gemeinsam mit Bürgermeister **Alois Mayer** an der Spitze des Pölstaler

Gemeindevorstandes war Labg. **Hermann Hartleb** aus diesem Grunde in Vertretung des Landeshauptmannes mit einer Ehrenurkunde erschienen. Neben all seinen öffentlichen Funktionen fand Tiefengruber immer wieder Zeit, aktiv bei der Theaterrunde mitzuwirken.

Seinen ersten Auftritt hatte er im Dezember 1957 beim Stück „Der Kreuzkaspar tut heiraten“. Ob als Sattler, Pfarrer, Richter, Bauer oder in etlichen anderen Rollen zeigte er sein schauspielerisches Talent. Von 1965-1990 übernahm er die organisatorische Leitung der Theatergruppe. Bereits zu seinem 50-jährigen Jubiläum wurde ihm vom Landesverband für ausserberufliches Theater bereits die höchste Auszeichnung, die goldene Ehrennadel, verliehen. Heuer schlüpfte er in die Rolle des Gutsbesitzers Stocker.

Die Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg hat natürlich auch Pläne für die Zukunft: Sie will vorwiegend alte Volksstücke einstudieren, um das wertvolle Volksgut nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Simon Tiefengruber wurde von Labg. Hermann Hartleb und Bürgermeister Alois Mayer für seine 60jährige Mitwirkung bei der Theaterrunde mit einer Ehrenurkunde des Landes ausgezeichnet.



Wissenstest der Feuerwehrgenossenschaft:

Wettkampf-Stimmung unter dem Pölstaler Feuerwehrgenossenschaft

Es den Großen gleichzutun. Das hatten sich mehr als einhundert Mädchen und Burschen in den Kopf gesetzt, bei besten äußerlichen Bedingungen in Bretstein unter freiem Himmel das Feuerwehr-ABC üben. Dass erst die Übung den Meister macht, haben viele von ihnen schon erkannt, die derzeit noch als Jung- oder Probefeuerwehrmänner in den Florianigemeinschaften geführt werden. Der „Wissenstest“ sichert Jahr für Jahr den dringend erforderlichen Nachwuchs unter den Florianijüngern und zeigt den 10- bis 16jährigen, dass der Weg zum Erfolg nicht immer nur ein Zuckerschlecken ist.

Das Wissenstest-Abzeichen gibt es nicht nur in Bronze und Silber, sondern auch in Gold. Da heißt es aber schon, einiges im Köpfchen zu haben. „Die Bewertung ist streng und richtet sich an genauen Regeln“, so OBI **Dominik Hilberger**, der die Leitung des Bewerbes innehatte.

Gefragt sind Kenntnisse in der Feuerwehr-Theorie ebenso wie geschicktes Hantieren bei Löschgriffen, Handhabung der Schläuche und der sichere Umgang mit Feuerwehreinrichtungen.

Gemeinsam mit Bürgermeister **Alois Mayer**, der die Glückwünsche der Marktgemeinde Pölstal überbrachte, überreichte der Judenburger Feuer-

wehr-Bezirkschef **Harald Schaden** den Youngsters die begehrten Auszeichnungen, die ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem „vollwertigen“ Feuerwehrmitglied sind.

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen erhielten folgende „Jungflorianis“ aus dem Pölstal:

In Bronze: JFM **Tobias Bleikolb** (FF Möderbrugg), JFM **Michelle Karner** (FF St. Johann a.T.), JFM **Thomas Kreuzer** (FF Oberzeiring), JFM **Andreas Pirker** (FF Oberzeiring), JFM **Lisa Stengl** (FF St. Johann a.T.), JFM **Leonie Strassmaier** (FF St. Johann a.T.) und JFM **Florian Vasold** (FF Möderbrugg).

In Silber: JFM **Marie Grössing** (FF Möderbrugg), JFM **Laura Kogler** (FF Möderbrugg), JFM **Martin Kreuzer** (FF Oberzeiring), JFM **Lukas Lerchbacher** (FF Möderbrugg) und JFM **Tamara Neubauer** (FF Hohentauern).

In Gold: JFM **Michael Lukas** (FF Bretstein), JFM **Sandro Neissl** (FF Oberzeiring) und JFM **Manuel Steiner** (FF Bretstein).

In der Gruppe der Quereinsteiger: PFM **Manuel Lerchbacher** (FF St. Oswald), PFM **Stefan Steinberger** (FF Bretstein) und PFM **Julia Steiner** (FF Bretstein).



Julie Steiner und Michael Lukas von der Feuerwehr Bretstein konnten das Wissenstestabzeichen in Gold erwerben. Mit ihnen freuen sich Bürgermeister Alois Mayer, OBR Harald Schaden, HBI Mayerl und Kursleiter Dominik Hilberger.

WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

15.07.2017	07:30 Uhr	Alpenverein Oberzeiring	Wandertag St.Oswald-Rosenkogel mit anschließender Bergmesse um 11:00 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz St. Oswald
15.07.2017		USV Bretstein	Kleinfeldturnier mit anschließendem Zeltfest in Bretstein
21.07.2017	17:00 Uhr	USV Bretstein	11. Kidscamp jeden Freitag am Sportplatz in Bretstein
21.07.2017	ab 18:00 Uhr	ARGE Silberberg Zeiring	750 Jahre Silberberg Oberzeiring, Eröffnung des neuen Schaubergwerk-Museums, Buchpräsentation
22.07.2017	16:00 Uhr	ARGE Silberberg Zeiring	750 Jahre Silberberg Oberzeiring, 750 Jahre Musik aus Zeiring & Mittelalterfest
22.07.2017		Landjugend Bretstein	Bezirksfußballturnier am Sportplatz in Bretstein
22.07.2017	10:00 Uhr	Fischereivereine Hohentauern	Fischerfest beim Häusleisch in Hohentauern
22.07.2017		MSC Pölstal & Enduro Club Murtal	Enduro Trophy mit österreichischem Staatsmeisterschaftslauf in Möderbrugg
23.07.2017		MSC Pölstal & Enduro Club Murtal	Enduro Trophy - ELF Team Trophy und Kinder Rennen in Möderbrugg
23.07.2017	09:30 Uhr	ARGE Silberberg Zeiring	750 Jahre Silberberg Oberzeiring, Große Bergparade der österreichischen Knappenvereine, Frühschoppen
23.07.2017		Bergerhube	Bergerhubenfest in Hohentauern
23.07.2017		ÖKB St.Johann a.T.	Bezirkstreffen im Eisstadl in St.Johann a.T.
23.07.2017		Bauernbund Pusterwald	Christophorusprozession und Hoffest in Pusterwald
26.07.2017		Theo Studiobühne	Premiere: Romeo und Julia in Oberzeiring
29.07.2017		Alpine Freizeitgestaltung	Pusterwald: Goldrausch in den steirischen Bergen, 3 Stunden Goldwaschen mit anschließendem Barbecue am Lagerfeuer, Übernachtung in der Scheune, Infos unter 0664/2812568
29.07.2017	10:00 Uhr	ÖKB Oberzeiring	Bezirkswandertag, im Handwerkschhof in Oberzeiring
29.07.2017	ab 19:30 Uhr	Landjugend St.Johann a.T.	Groomat-Taunz im Kultursaal St.Johann a.T.
30.07.2017	10:00 Uhr	Musikverein St.Oswald-Möderbrugg	Gamsbartfest im Oswaldistadel, Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen
05.08.2017		SV Brodjäger	Kleinfeldturnier am Sportplatz Hohentauern
07.08.2017- 11.08.2017	09:00 Uhr	Gemeinde Hohentauern	Hohentauern: Xund ins Leben Kindersportwoche
07.08.2017- 11.08.2017		Mag. Gundula Tackner	Bergabenteuerwoche am Keltenberg in Hohentauern
12.08.2017		Pizzeria Tavern Rast	Sommerfest in Hohentauern
12.08.2017		Alpine Freizeitgestaltung	Pusterwald: Goldrausch in den steirischen Bergen, 3 Stunden Goldwaschen mit anschließendem Barbecue am Lagerfeuer, Übernachtung in der Scheune, Infos unter 0664/2812568
12.08.2017		USV Pusterwald	Fußballturnier & Almrausch-Event in Pusterwald
12.08.2017	20:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring	Feuerwehrfest im Rüsthaus Oberzeiring
13.08.2017	11:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring	Frühschoppen im Rüsthaus Oberzeiring
14.08.2017		Landjugend Oberkurzheim	Beach Party in Thaling
15.08.2017		Wildalmhütte	Bergmesse mit Wortgottesdienst, anschließend Unterhaltung mit Musik in Pusterwald
19.08.2017		ÖKB St.Oswald-Möderbrugg	1. Pölstaler Straßen Asphaltstockturnier in St.Oswald-Möderbrugg
19.08.2017		Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim	Großer Preis von Pöls
26.08.2017		Alpine Freizeitgestaltung	Pusterwald: Goldrausch in den steirischen Bergen, 3 Stunden Goldwaschen mit anschließendem Barbecue am Lagerfeuer, Übernachtung in der Scheune, Infos unter 0664/2812568
26.08.2017	ab 12:00 Uhr	Wolpertinger Steiermark	35 jähriges Jubiläum beim Pumperwaldl
26.08.2017		Freiwillige Feuerwehr St.Oswald	6. Steirischer Firefighter Crossduathlon
27.08.2017		Knappenkapelle Hohentauern	Batholomäus Frühschoppen in Hohentauern
11.09.2017	19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Oswald	Konzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff. Der weltberühmte Chor gastiert mit einer festlichen Konzertgala in Pölstal
17.09.2017		Freiwillige Feuerwehr Pusterwald	Frühschoppen mit Maibaumumschneiden im Rüsthaus Pusterwald
30.09.2017		Tourismusverband Region Pölstal	Buchpräsentation „Murtal Buch“ mit Multimediashow von Beren Markus in Möderbrugg